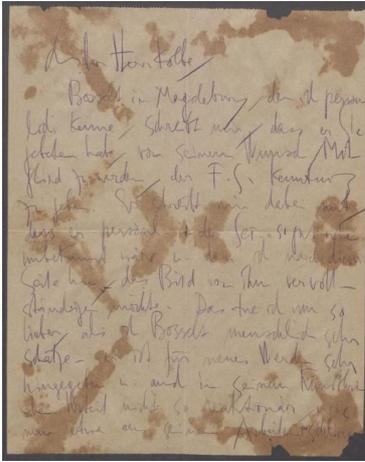


Brief von Karl Schmidt-Rottluff an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Karl Schmidt-Rottluff
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Rudolf Bosselt
Datierung	1919 [vermutlich]
Umfang	1 Brief, 1 Blatt mit Briefumschlag
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.343
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1511054
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Die beiden Künstler, die sich auf der Beerdigung des Bildhauers Wilhelm Lehmbruck (1881-1919) kennengelernt hatten, verband eine lebenslange Freundschaft. In den 1920er-Jahren unternahmen sie gemeinsame Reisen nach Italien und Paris. Kolbe besaß mehrere Gemälde und Aquarelle von Schmidt-Rottluff.

Empfehlung Rudolf Bosselt als Mitglied in die Freie Secession aufzunehmen.

Transkription

[Undatierter Brief; vermutlich von 1919]

Lieber Herr Kolbe,

Bosselt⁽¹⁾ in Magdeburg, den ich persönlich kenne, schreibt mir, dass er Sie gebeten habe, von seinem Wunsch, Mitglied zu werden, der F. S. [Freie Secession] Kenntnis zu geben. Er schreibt mir dabei mit, dass er persönlich bei der Sec. so gut wie unbekannt wäre u. dass ich nach dieser Seite hin das Bild von ihm vervollständigen möchte. Das tue ich um so lieber, als ich Bosselt menschlich sehr schätze - er ist für neues Werden sehr

hingegen u. auch in seinem künstlerischen Urteil nicht so reaktionär, wie man etwa aus seinen Arbeiten {zu} schliessen

Seite 2

verleitet wäre.

Ich habe ja keine Ahnung, ob die F. S. jetzt an die Aufnahme neuer Mitglieder denkt – jedenfalls würden Sie aber über meine Ansicht bei B.[Bosselt] orientiert sein.

Wie geht's sonst? Ich war die letzte Zeit eklig von Nervosität geplagt – jetzt werde ich langsam ruhiger u. hoffe, bald arbeiten zu können!

Freundlichste Grüss[e]! Gut
Stein!

Ihr
S. Rottluff

Hohwacht Post Lütjenburg
Holstein

Mittwoch

Anmerkungen

(1) Bosselt, Rudolf (29.6.1871, Perleberg – 2.1.1938, Berlin),
Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/119282380>